

BUND, Ulrich Mohr, Gartenstraße 21, 76879 Hochstadt

Herrn  
Uwe Anhäuser  
Bündnis Energiewende für Mensch und Natur  
Hauptstr. 18  
**55626 Bundenbach**

14. September 2015

### Ihr Flugblatt „Schluss mit den *grünen* Märchen!“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Anhäuser,

ich war gestern zu einem Vortrag über das Thema „Klimawandel“ auf dem Kleinen Parteitag der Grünen in Kaiserslautern eingeladen. Ich war bemüht, das Thema aus der Aktualität heraus so differenzierend und differenziert wie möglich zu behandeln. Das entsprach den Positionen des BUND Rheinland-Pfalz. Auf dem Weg zum Veranstaltungsort wurde mir aus einer protestierenden Menschenansammlung heraus o. b. Flugblatt überreicht. Es war mit Ihrem Namen gekennzeichnet.

Dazu folgende Gedanken:

Ich finde es ansprechend, wie Sie sich - nicht anders als der BUND - für unsere heimische Natur und unsere rheinland-pfälzischen Landschaften einsetzen. Es gibt in der Tat viel in Rheinland-Pfalz für unsere vielfältigen Landschaften zu tun. Denken Sie daran, wie beispielsweise in der Eifel ganze Gebirge abgetragen werden oder aufgrund des unerbittlichen Bergrechts demnächst abgetragen werden sollen. Oder wir kämpfen hier im Süden darum, dass nicht im Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen (dem einzigen, das Rheinland-Pfalz hat) die Bundesstraße 10 im Autobahnmodus mitten durch sensibelste Naturräume ausgebaut werden soll, verbunden mit tiefsten Eingriffen in das Sandsteingebirge des Wasgau. Dazu bräuchten wir engagierte und starke Verbündete.

Ihr Flugblatt nun enthält eine ganze Breitseite gegen den Ausbau der Wind- und auch der Sonnenenergie. Das wirft Fragen auf:

1. Warum malen Sie ein so düsteres Bild zu den Bemühungen, eine neue Energiepolitik mit erneuerbaren Energien in Gang zu setzen? Einige wohl allzu dicht aufgestellte Windparks in Rheinhessen und auf dem Hunsrück können doch nicht der einzige Grund sein.
2. In sämtlichen acht Punkten zu Ihrer These von den „grünen Märchen“ ist **keine einzige Alternative** zu der von Ihnen und in Teilen auch von uns kritisierten rheinland-pfälzischen Energiepolitik auch nicht in Spuren zu erkennen. **Warum tritt Ihr „Bündnis“ derart negativ, da alternativlos auf? Welche zukunftsfähige Energiepolitik würden Sie denn vorschlagen?**

3. Darf ich diese Verweigerung, Alternativen zu benennen, so auslegen, dass Sie den Standpunkt vertreten: a) Wir brauchen keine Energiewende; b) denn wir sind weiterhin mit Atomstrom und fossilen Energieträgern nachhaltig und langfristig gut versorgt und c) der Klimawandel findet überhaupt nicht statt oder er wird, findet er denn statt, leicht wegzustecken sein.
4. In Ihrem Flugblatt sind **Zahlenangaben und Tatsachenbehauptungen** zu finden. Wären Sie bereit, mir darzulegen, auf welche Quellen und Gewährsleute Sie sich dabei beziehen? Mich interessieren die Ihren Behauptungen zugrundeliegenden belegbaren Fakten und nachvollziehbaren wissenschaftlichen Kriterien. Gibt es außer z. B. mit Fritz Vahrenholt in engerem oder weiterem Zusammenhang stehenden Quellen noch weitere Autoritäten, auf die Sie sich beziehen?

Ich muss Ihnen gestehen, dass ich für meine vier Kinder und demnächst acht Enkel wünsche, dass für sie nicht nur jetzt eine erlebbare Natur und schöne Landschaften erhalten bleiben sollen, auch später in etwa einer Generation darf die Zwei- Gradgrenze nicht überschritten sein, denn auch für die dann lebenden Menschen sollen keine verbrannten Wälder, soll keine weggeschwemmte oder von Orkanen weggewirbelte Natur nur noch Ödnis verbreiten.

Ich weiß im Übrigen auch, dass - wie es der amerikanische Außenminister jüngst ausgedrückt hat - die jetzigen Flüchtlingsströme nur der Vorbote von noch viel größeren Klima-Flüchtlingsströmen sind.

Für meine vier Fragen erbitte ich mir Auskunft in höchst möglicher Konkretheit. Ich möchte Sie verstehen. Ich hoffe, Sie haben dafür Verständnis.

Ich werde die Tatsache und den Inhalt dieses Schreibens - nach einem angemessenen zeitlichen Abstand - einem größeren Personenkreis zur Kenntnis bringen.

Mit freundlichen Grüßen



(Ulrich Mohr, BUND Südpfalz)